

INHALT

Vorwort	9
1 Die Untersuchung	11
1.1 Der erste Ansatz	11
1.2 Die empirischen Arbeiten	16
1.3 Der zweite Ansatz	20
2 Die räumliche Lage Brunskappels	23
2.1 Die geographische Lage	23
2.2 Die Verkehrslage	28
2.3 Die Versorgungslage	30
2.4 Die Verwaltungszugehörigkeit	31
2.5 Das Ortsbild	31
3 Die Geschichte Brunskappels	33
3.1 Die Gründung	33
3.2 Die Entwicklung der Herrschafts- und Besitzverhältnisse	34
3.3 Die Geschichte und Stellung der Pfarrei	36
3.4 Die Zusammensetzung der Einwohner	38
3.5 Die Industrialisierung in Brunskappel und den Umlandorten	42
3.6 Die bäuerlichen Verhältnisse	46
3.7 Die politische Gemeinde	51
3.8 Die Talsperrenbedrohung und -auseinandersetzung	54

4	Die Bevölkerungsstruktur	73
4.1	Die Bevölkerungsentwicklung in Brunschkappel und den Nachbargemeinden	73
4.2	Die Altersstruktur 1977	80
4.3	Die Siedlungsentwicklung	83
4.3.1	Der erste Abschnitt (bis ca. 1820)	85
4.3.2	Der zweite Abschnitt (ca. 1820-70)	88
4.3.3	Der dritte Abschnitt (ca. 1870-1950)	90
4.3.4	Der vierte Abschnitt (ca. 1950-76)	91
4.3.5	Die familiäre Differenzierung und Distanzierung	95
4.4	Die Entwicklung der Erwerbsstruktur	96
4.4.1	Der Bedeutungsverlust der landwirtschaftlichen Arbeit	96
4.4.2	Exkurs: Die Übertragbarkeit der Erwerbsstruktur auf die Bevölkerungsstruktur	102
4.4.3	Die Differenzierung und Qualifizierung der Berufe	103
4.4.4	Die Pendler	105
4.4.5	Die Gewerbebetriebe	106
4.4.6	Die berufliche Stellung der Erwerbstätigen	107
5	Die Dorfgemeinschaft in Brunschkappel	110
5.1	Die Herausbildung der neuen Gemeinde	111
5.1.1	Die kommunalpolitischen Verhältnisse um 1850	111
5.1.2	Die "gemeinsame Sache"	113
5.1.3	Die kommunalpolitische Gleichberechtigung der Einwohner	118
5.2	Der Dorfkonflikt 1933	119
5.3	Die Sozialschichten	124
5.4	Die Honoratioren	127
5.5	Der "Pastorenstreit" 1960-63	129
5.6	Die Auflösung des alten Sozialsystems und die zunehmende Famolisierung und Privatisierung	131
5.6.1	Die Lockerung der familiären Verflechtungen	132
5.6.2	Die eigenständigen Familien	139

5.7	Der Wandel der gemeinschaftlichen Beziehungen des einzelnen Menschen	143
5.7.1	Die Lockerung der kirchlichen Bindung	143
5.7.2	Der Verfall der Burschenschaft	146
5.7.3	Die schwindende allgemeine Vertrautheit im Dorf	147
5.7.4	Die privaten Kontakte des einzelnen	149
5.7.5	Das private Interesse an der Dorfgemeinschaft	152
6.	Die individualistischen Zusammenschlüsse und ihre Feste ...	155
6.1	Die verhaltensbeliebige Freizeit	156
6.1.1	Die wachsende arbeitsfreie Zeit	156
6.1.2	Das Freizeitbewußtsein 1977	158
6.1.3	Das Reisen im Urlaub	161
6.1.4	Die Auswirkungen auf den Festwandel	163
6.2	Die informellen Gruppen	165
6.2.1	Der Untersuchungsgegenstand	165
6.2.2	Die Stammtische	167
6.2.3	Die Jugendgruppe	169
6.2.4	Die Zugehörigkeit zu informellen Gruppen	170
6.3	Die Vereine	174
6.3.1	Der Untersuchungsgegenstand	174
6.3.2	Die kirchlich bestimmten Vereine	177
6.3.3	Die Klubs	179
6.3.4	Die Sportvereine	182
6.3.5	Die Entstehung der Vereine	184
6.3.6	Die Funktion der Vereine	186
6.3.7	Der Verein als Indikator des Festwandels	188
6.3.8	Die Mitgliedschaft im Verein	190
6.3.9	Die Beteiligung am Vereinsgeschehen	194
6.4	Der Gesangverein	197
6.4.1	Die schriftlichen Quellen	197
6.4.2	Die Verfassung	198
6.4.3	Die Mitgliederstruktur	207
6.4.4	Die Finanzierung	216
6.4.5	Die erkaufte Existenz	221
6.4.6	Das Vereinstheater	225

6.4.7	Die Vereinsfeste	229
6.4.8	Die Weihnachtsfeier	236
6.4.9	Die Generalversammlungsfeier	240
6.4.10	Die Karnevalsfeier	245
6.4.11	Das Sängersfest	252
6.4.12	Die gelegentlichen Vereinsfeste	258
6.4.13	Die Teilnahme an den privaten Festen der Mitglieder	262
6.5	Der Schützenverein	268
6.5.1	Die Entstehung und Kennzeichnung	269
6.5.2	Die Struktur und Disziplin der Schützen	272
6.5.3	Die Führung und Organisation des Vereins	275
6.5.4	Die Bedeutung für das Dorf	278
6.5.5	Die Schützenhalle	284
6.5.6	Die Unternehmungen	287
6.5.7	Das Schützenfest	291
6.5.8	Der Wandel des Schützenfestes	302
6.6	Die Feuerwehr	307
6.6.1	Die Entstehung und Struktur	307
6.6.2	Die geselligen Unternehmungen	311
7.	Zusammenfassung	313
8.	Verzeichnisse	
8.1	Abbildungen	325
8.2	Tabellen	326
8.3	Ungedruckte Quellen	327
8.4	Literatur	331
9.	Anhang	
9.1	Anschreiben der Befragung 1977	345
9.2	Fragebogen der empirischen Untersuchung	346